

## **Von der Fachhochschule an die Universität: ein steiniger Weg?**

**Thies Bucher, Absolvent des Bachelor-Studiengangs an der HWZ Hochschule für Wirtschaft Zürich, untersuchte zusammen mit seinem Betreuer der Bachelor-Thesis die Durchlässigkeit im schweizerischen Hochschulbereich. Die Kernfrage lautete: Welche Hürden müssen Fachhochschulabsolventen nehmen, um die konsekutive Masterstufe an einer universitären Hochschule belegen zu können? Die hervorragende Bachelor-Thesis wurde nun – inhaltlich erweitert – in Buchform publiziert. Das Buch «Von der Fachhochschule an die Universität» orientiert über den Stand der Dinge und spricht mögliche Verbesserungen an.**

Aufgrund der Einführung der Bologna-Reformen sollte der Übertritt von Fachhochschulabsolventen an ein konsekutives Masterprogramm einer universitären Hochschule möglich sein. Die Realität zeigt jedoch, dass diesbezüglich die relevanten Regelungen wenig bekannt sind beziehungsweise deren Umsetzung häufig äusserst individuell erfolgt.

### **Wegweiser für Studierende durch den Bologna-Dschungel**

Das Buch «Von der Fachhochschule an die Universität» ist somit primär als Orientierungshilfe für Fachhochschulabsolventen auf Bachelorstufe gedacht, die zusätzlich ein konsekutives Masterstudium an einer Schweizer Universität anstreben. Nebst den wesentlichsten Hintergründen der Durchlässigkeit im schweizerischen Hochschulsystem werden aktuelle Regelungen und Prozesse bezüglich des Übertritts in ein universitäres Masterstudium erläutert und diskutiert. Beispiele von konkreten hochschulrechtlichen Aufnahmebedingungen und Aussagen von Betroffenen runden diese Standortbestimmung ab.

### **Autor mit der Durchlässigkeit im schweizerischen Bildungssystem vertraut**

Thies Bucher absolvierte an der HWZ Hochschule für Wirtschaft Zürich ein Studium in Betriebsökonomie und schloss mit dem „Bachelor of Science in Business Administration“ ab. Dabei lernte er das Bologna-System mit seinen Chancen und Hürden vertieft kennen. Sein beruflicher Werdegang umfasst eine langjährige Tätigkeit im Vertrieb von Investitionsgütern gefolgt von leitenden Funktionen im Marketing für Dienstleistungen. In diesen international ausgerichteten Positionen war er mehrere Jahre für den Geschäftserfolg in Europa, Asien und im mittleren Osten verantwortlich. Zurzeit ist er als selbständiger Marketingberater und Dozent tätig.

### **Co-Autor mit internationalen Erfahrungen im Bildungswesen**

Urs Dürsteler, Co-Autor der Publikation, ist promovierter Ökonom der Universität St. Gallen (vormals HSG) sowie Master of Arts der staatlichen Universität von Kalifornien San Diego. Zudem arbeitete er an der HSG während sieben Jahren für den Schweizerischen National-

fonds im Rahmen des Nationalen Forschungsprogrammes «Regionalprobleme». Seine wissenschaftlichen Publikationen beschäftigen sich mit regional- und bildungsökonomischen Themen. Während achteinhalb Jahren war/ist er im Rahmen der schweizerischen und internationalen Bildungszusammenarbeit in Nepal und Bhutan engagiert. Zurzeit ist er als Prorektor der HWZ Hochschule für Wirtschaft Zürich tätig, an der er unter anderem die Studiengänge Bachelor sowie Master of Science in Business Administration leitet.

### Konkrete Hinweise aus Praxis

Dank der Mitarbeit von Toni Schmid, Geschäftsführer der FH SCHWEIZ, konnten Anregungen, Hinweise und Ausblicke aus der Sicht vieler Fachhochschulabsolventen eingebunden werden. Die FH SCHWEIZ vertritt die Interessen von Absolventinnen und Absolventen der Schweizer Fachhochschulen. Der Dachverband zählt gegenwärtig 40 000 Mitglieder und setzt sich seit Jahren für eine klare Regelung im Bereich der Durchlässigkeit zwischen den Hochschultypen ein.

### Bibliographische Angaben

Titel: Bucher, Thies; Dürsteler, Urs u. Schmid, Toni. Von der Fachhochschule an die Universität. Eine Bestandesaufnahme der Durchlässigkeit im schweizerischen Hochschulsystem. Bern, Stuttgart u. Wien 2010. (HWZ-Schriftenreihe für Betriebs- und Bildungsökonomie Bd. 11.) Hrsg. v. d. HWZ Hochschule für Wirtschaft Zürich. Zürich 2010.

**Verleger** Haupt Verlag, Bern

**ISBN** 978-3-258-07639-3

**Preis** Kart: ca. CHF 39.00 (freier Preis)

**Ab sofort im Buchhandel erhältlich!**

Ein hochauflösendes, druckfähiges Bild des Buch-Covers steht unter <http://www.haupt.ch/verlag/Presse/Coverdownload/> bereit.



### Kontakt

Prof. Dr. Urs Dürsteler, Prorektor, Telefon 043 322 26 41, [urs.duersteler@fh-hwz.ch](mailto:urs.duersteler@fh-hwz.ch)  
Marc Stutz, Leiter Kommunikation, Telefon 043 322 26 10, [marc.stutz@fh-hwz.ch](mailto:marc.stutz@fh-hwz.ch)

Die HWZ Hochschule für Wirtschaft Zürich ist Teil der Zürcher Fachhochschule. Gegründet wurde sie 1986 als berufsbegleitende HWV Zürich durch den KV Schweiz und die Stiftung Juventus-Schulen Zürich. Mit über 1'800 Studierenden und rund 300 Dozierenden ist die HWZ die grösste ausschliesslich berufsbegleitende Hochschule im Bereich Wirtschaft der Schweiz. Sie weist ein einzigartiges Angebot an Studiengängen in den Fachbereichen Betriebsökonomie, Wirtschaftsinformatik und Kommunikation auf Bachelor- und Master-Stufe sowie eine Möglichkeit zum Doktorat auf. Im Weiterbildungsbereich werden auch Zertifikats- und Diplom-Lehrgänge angeboten. Das moderne Hochschulgebäude liegt direkt beim HB Zürich. Mehr unter [www.fh-hwz.ch](http://www.fh-hwz.ch).